

Benzen ist für die nächsten sechs Monate eine Großbaustelle

Umfangreiche Kanalbauarbeiten haben begonnen: Alte Druckrohrleitung muss komplett ersetzt werden / Kosten in Höhe von 900.000 Euro

BENZEN (rh). Seit wenigen Tagen und noch vermutlich bis Mai nächsten Jahres bleibt die Ortsdurchfahrt von Benzen für den ortsübergreifenden Verkehr gesperrt. Nach einer langen Planungsphase und einigen Verzögerungen aufgrund der aktuell sehr guten Auftragslage im gesamten Baugewerbe haben die Arbeiten zur Sanierung des Abwasserkanals begonnen.

Nach zahlreichen Rohrbrüchen an der erst 35 Jahre alten Schmutzwasserdruckrohrleitung ist eine Komplettsanierung unvermeidbar geworden. Chemische Reaktionen zwischen dem Rohrmaterial aus damals verwendeten Asbestfasern und den Fäkalien im Rohrinne haben zur Bildung von Schwefelwasserstoff geführt, der die alten Rohre im Verlauf von Jahrzehnten teilweise zerstört und durchlässig gemacht hat.

In Benzen werden insgesamt über 600 Meter Schmutzwasserkanal mit einem sogenannten Freigefälle neu verlegt. Parallel dazu wird im gleichen Rohrgraben eine knapp 800 Meter



Der überörtliche Verkehr muss im nächsten halben Jahr einen großen Bogen um Benzen machen – die Ortsdurchfahrt ist gesperrt.

rh

lange Druckrohrleitung verlegt, die von zwei ebenfalls neuen leistungsstarken, aber energieeffizienten Pumpwerken gespeist wird. Diese Pumpwerke ersetzen die rund 30 alten und störanfälligen Hebewerke. Abgeschlossen werden die Arbeiten mit der umweltgerechten Entsorgung des alten und schadstoffbelasteten

Baumaterials.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf rund 900.000 Euro. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Mai 2018 andauern. Wie bereits in einer Anliegerversammlung und in einem Informationsschreiben der beauftragten Baufirma mitgeteilt wurde, ist für diesen Zeitraum die

Ortsdurchfahrt Benzen in beiden Richtungen gesperrt.

Die Sperrung beginnt an der Benzer Straße (K118) am Ortsausgang Walsrode und endet am Ortsausgang Benzen. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über Hollige (K118), Altenboitzen (K116), Kirchboitzen (B209), Walsrode (Bis-

marckring, Ernst-August-Straße Hannoversche Straße) bis zum Düshorner Kirchweg.

Für Anwohner und Anlieger ist eine Zufahrt zu den Grundstücken mit Pkw möglich. Die Kommunal Service Böhmetal AöR und die beteiligten Baufirmen bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für

mögliche Beeinträchtigungen. Für Fragen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Baustelle steht der Polier der Firma Hagemann und Knust, Herr Kardulecz unter ☎ 0175/4325276 zur Verfügung, für weitere Informationen: Kommunal Service Böhmetal AöR gregor.fortmann@ks-bt.de oder ☎ (0 51 61) 6001450.